

Zum Preis gibt's gleich das Netzwerk

WETTBEWERB Stadt schreibt nach drei Jahren wieder Gründerpreis aus – Titel: „Wir belohnen Visionen“



Die Sieger 2004 (v.l.): Mike Beenders, Tim Gebken und Ahd Muheibesch von zero-handicap.



BILD: NWZ-ARCHIV

ich ganz entspannt auf der anderen Seite“, sagte das Stadtoberhaupt am Dienstag bei der Vorstellung des Gründerwettbewerbs „Wir belohnen Visionen 2007“ im Rathaus.

Natürlich geht es dem OB nicht um die Heimzahlung selbst erlebten Zitterns. „Wir wollen mit dem Wettbewerb nicht nur Geld unter die Gründer bringen, sondern auch Zugang zu Netzwerken“, umreißt er die Zielsetzung.

Dafür, dass in den Netzwerken auch kompetente Partner sitzen, sorgen die Sponsoren. OLB und EWE-Tel bilden die Spitze des Sponsorenfeldes. Weitere Sponsoren sind u.a. der Multigründer Matthias Hunecke (u.a. Brille24.de), Offis, IITS, aleo solar und das Technologie- und Gründerzentrum. In der Jury sind auch Vertreter der Business Angels Weser-Ems, der NBank, von Piccoplant sowie IHK und Handwerkskammer.

Dr. Stefan Friedmann, Mitglied im OLB-Vorstand, sagte, dass seine Bank natürlich auch ein Eigeninteresse an Gründern habe: „Das ist eines unserer Geschäftsfelder.“ Es gehe ihm aber auch um Nachhaltigkeit: „Viele haben Ideen, aber es mangelt oft an qualifizierter Ausrichtung.“ Daher sei es wichtig, Partner an seiner Seite zu haben – „und das kann dieser Wettbewerb leisten.“ Hans-Joachim Iken, Geschäftsführer bei EWE-Tel bestätigte das: „Wir haben ein Klima im Haus, das Ideen provoziert – aber Ideen brauchen zur Umsetzung auch Gönner, jemanden, der daran glaubt.“

Für professionelle Begleitung spricht weiterhin, dass die Stadt in dieser Frage mit der Stiftungsprofessur Entrepreneurship kooperiert. Stiftungsprofessor Dr. Alexander Nicolai: „Wir müssen erfolgreiche Gründer sichtbar machen – Vorbilder spielen eine große Rolle“

Deswegen hofft Organisatorin Gisela Spann von der Wirtschaftsförderung (Infos: Tel. 361 16 101) auf mehr Resonanz als beim letzten Wettbewerb 2004: Damals hatten sich etwa 15 Gründer beworben. Nicht nur die hochkarätig besetzte Jury – 16 Persönlichkeiten, erfolgreiche Gründer, Sponsoren und ausgewiesene Experten – und das beratende Netzwerk sollen für mehr Zuspruch sorgen, auch die dreifache Gewinnmöglichkeit (siehe Infokasten). 2004 waren Räumlichkeiten im TGO zu gewinnen – „das engte den Kreis der Bewerber vielleicht zu sehr ein“, sagte auch Wirtschaftsförderer Roland Hentschel.

Drei Wettbewerbe

Erfolgreichste Gründer: Preis: 800 Euro. Firmen müssen zwischen Januar 2004 und Juni 2007 gegründet sein.

Beste Gründungsidee: Es geht um die Idee; Gründung muss noch nicht erfolgt sein. Preisgeld 3000 Euro.

Internationale Ausrichtung: Ideen, die über Grenzen denken, werden prämiert. OB Schwandner lobt privat 1500 Euro aus.

Bewerbungszeitraum: 1. September bis 14. Oktober. Wohn- oder Firmensitz muss im Oldenburger Land sein. Unterlagen ab 1. September:

www.oldenburger-

gruenderpreis.de

